

TOPkt.:

Gegenstand: Grundsatzbeschluss der Einführung eines Umweltmanagementsystems DIN EN ISO 14001:2005 für die Stadtgemeinde Klosterneuburg und ihre Betriebe

Sachverhalt

- I. Seit 1996 existiert die Norm ISO14001, nach deren Richtlinien Organisationen den Aufbau, die Implementierung und die Prüfung (Zertifizierung) eines Umweltmanagementsystems vornehmen können.
Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Stadtgemeinde und ihrer Betriebe haben einen sehr starken Bezug zur Umweltpolitik. Rechtliche und sonstige Anforderungen und Verpflichtungen, Ziele, Programme werden zwar arbeitsteilig abgewickelt, haben aber als gemeinsamen Nenner (auch) bedeutende Umweltaspekte. Die Norm bietet eine Möglichkeit, für jede relevante Funktion und Ebene innerhalb der Organisationsstruktur der Gemeinde entsprechend dokumentierte, koordinierte umweltbezogene Zielsetzungen und Einzelziele festzulegen, aufrechtzuerhalten und hat damit eine übergeordnete Wirkung.
Die grundsätzliche Notwendigkeit dokumentierte Verfahren einzuführen und aufrechtzuerhalten, um die maßgeblichen Merkmale der Arbeitsabläufe und Tätigkeiten, die eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt haben können, regelmäßig zu überwachen und zu messen, birgt einen Nutzen für die Bevölkerung und den Lebensraum von Klosterneuburg, die in keinem Verhältnis steht zum Aufwand, ein solches System zu implementieren.
Als weiterer Nutzen ist die hohe Werbewirksamkeit für die Gemeinde hervorzuheben. Eine regelmäßige Auditierung stellt sicher, dass das System auf dem neuesten Stand bleibt.
- II. Jüngste Berichte aus den Medien (Umwelt&Gemeinde) heben hervor, dass auch Gemeinden (z.B. Waidhofen a/d Ybbs, Ternitz, Bruck a/d Leitha) diesen Weg erfolgreich beschritten haben. Teilweise haben sogar Schulen und Krankenhäuser (Waidhofen) ein solches Umweltmanagementsystem aufgebaut.
- III. Für die Einführung eines solchen Systems sind Förderungen seitens der Europäischen Union, des Bundes und des Landes NÖ verfügbar.

Antrag

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg baut ein Umweltmanagementsystem entsprechend der Norm DIN EN ISO 14001:2005 auf. Die Stadtamtsdirektion (gemeinsam mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde) wird mit der Projektleitung beauftragt. Ein Projektplan ist ehest zu erstellen.

**Gemeinderatsfraktion Plattform Unser Klosterneuburg
Fraktion Sozialdemokratische Gemeinderäte
Gemeinderatsfraktion Die Familienpartei – MIK
Gemeinderatsfraktion Klosterneuburger FPÖ**

| Plattform Unser Klosterneuburg | Sozialdemokratische Gemeinderäte | Die Familien- partei MIK |
|---|---|-------------------------------------|
| | | |

Zu diesem Antrag sprachen:

Abstimmungsergebnis: